

# Jubiläums-Schiessen - 150 Jahre Militärschiessverein Buchs

**Der MSV Buchs kann auf ein gelungenes erstes Jubiläums-Wochenende zurücksehen. Und dieses Wochenende geht es gleich weiter mit den Feierlichkeiten.**

**BUCHS.** Letztes Wochenende lud der Militärschiessverein Buchs zum Jubiläums-Schiessen ein und durfte über 250 Schützinnen und Schützen aus nah und fern im Schützenhaus Buchs begrüßen.

Trotz Dauer-Regen fanden sich am Freitag Abend bereits ab 16 Uhr die ersten Besucherinnen und Besucher ein. Um 17 Uhr wurde das Jubiläums-Schiessen durch den Schützenmeister eröffnet und die lizenzierten Schützinnen und Schützen massen sich in drei unterschiedlichen «Stichen». Auch die gemütliche und beheizte Schützenstube war gut besucht.

Am Samstag trafen die Ersten um 8 Uhr ein, notabene sogar aus dem Bündnerland, dem Thurgau und der Inner- schweiz und bereiteten sich bei Kaffee und Gipfeli auf die bevorstehende Herausforderung vor.

## Herzliche Verdankung

Der Vereinspräsident Heinz Würmli durfte dann am Mittag die geladenen Sponsoren, diverse Vertreter der umliegenden Schiessvereine, sowie den Gemeindepräsidenten von Buchs, Pas-



**Gut gelaunt: MSV-Präsident Heinz Würmli, Gemeindepräsident Pascal Schmid, Erika Ogg, Jubilar Max Maurer, Gemeinderat Markus Schön.**

cal Schmid, und seine Gemeinderatskollegen Urs Eberhard und Markus Schön zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein begrüßen und

verdankte herzlich die grosszügige Unterstützung.

Das Highlight des Wochenendes war das erstmals vom Verein durchgeführte Volksschiessen für jedermann ab 12 Jahren. Es wurde ein Kurzprogramm von 10 Einzelschüssen mit den zur Verfügung gestellten Gewehren unter Anleitung von fachkundigen Schützen angeboten. Eröffnet wurde dies durch den Gemeindepräsidenten, ihm folgten weitere 88 Interessierte. Wer vier Scheibentreffer erzielte, erhielt das extra für dieses Jubiläum angefertigte und gravierte Sackmesser. Es waren durchs Band glückliche und stolze Erst-Schützinnen und -Schützen anzutreffen, was den MSV Buchs besonders freute.

## Mithilfe aus dem Dorf

Ebenfalls sehr gefreut hat den Schiessverein, dass er auf die Hilfe des Turnvereins Buchs sowie des Frohsinns Buchs zählen durfte, denn die Festwirtschaft ohne diese Helferinnen und Helfer zu führen, wäre unmöglich gewe-

sen. Dass sich Vereine und Betriebe aus dem Dorf unterstützen, macht grosse Freude und auch zuversichtlich auf di-

verse Buchser Anlässe in der Zukunft, wie die Summerbar am 31. Juli oder das Buchser Fest vom 20. bis 22. September. Geschätzt und gelobt wurde Speis und Trank, unter anderem die feinen Grill-Würste vom lokalen Metzger, und viele Besucher sassen bis weit nach Schiess-Schluss noch in der Festwirtschaft und genossen das kameradschaftliche und gemütliche Beisammensein. Auch der Schützenkafi kam gut an, was der Gastroverantwortliche mit einem Augenzwinkern bestätigte.

## Maximal-Punktzahl am Sonntag

Am Sonntag wurde der Schiess-Stand für die Schützinnen und Schützen am Vormittag geöffnet und der kurz nach Beginn voll belegte Parkplatz vor dem Schützenhaus zeugte erneut von dem grossen Interesse am Jubiläums-Anlass. Die aktuelle Rangliste am Mittag zeigte sogar die erreichte Maximal-Punktzahl von 100 (10 Einzelschuss à max. 10 Punkten). Sämtliche Ranglisten sind auf [www.msvbuchs.ch](http://www.msvbuchs.ch) aufgeschaltet.

Der Verein freut sich, auch an diesem Samstag und Sonntag nochmals viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen. Dieses Mal bestimmt bei wärmeren und sommerlichen Temperaturen. Die Festwirtschaft ist jeweils ab 8.30 Uhr geöffnet. (e)

[www.msvbuchs.ch](http://www.msvbuchs.ch)



**Robert Zweidler, Präsident MSV Buchs von 1989-1993, Frank Fahrni SV Dällikon, Erika Ogg.**



**Motivierte Küchencrew. Bilder: zvg**

## LC Furttal: Erfolgreiche Nachwuchs-Athletinnen

**Die Leichtathletik-Wettkampf-Saison läuft auf vollen Touren. Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord waren bei verschiedenen Wettkämpfen am Start.**

**SPORT.** Drei Athletinnen reisten am letzten Sonntag nach Frauenfeld, um dort bei der Kantonalen Meisterschaft Thurgau/Schaffhausen teilzunehmen. Am Morgen stand für Fabia Küpfer (U12W) das Kugelstossen auf dem Programm. Ihr Resultat: 5,39m. Die beiden anderen Athletinnen Fiona Fuchser und Enya Job gingen im Dreisprung an den Start. Job kam auf 7,88m, Fuchser wurde mit 9,18m Vierte bei den U18-Dreispringerinnen. Beim Diskuswurf lief es für Fuchser nicht gut, dafür realisierte sie mit 9,30m eine neue Persönliche Bestleistung im Kugelstossen.

Eine Woche vorher gab es in Regensdorf einen Kids-Cup-Wettkampf mit 60m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf 200g. Melodie Bannwart, Fabia Küpfer und Chloé Matondo erreichten gute 60m-Sprint-Zeiten und Weitsprung-Weiten. Beim Ballwurf 200g gelang Fa-



**U14-Athletin Malin Müller wieder mit Ballwürfen weit über 50m. Bild: zvg**

bia Küpfer ein Wurf mit einer Weite von 31,62m. Drei Tage später nahmen die

drei Athletinnen in Höri bei einem weiteren Kids-Cup-Wettkampf teil. Beim Wettkampf waren auch Nelia Steck, Irina Bader und Malin Müller dabei. Mit ansprechenden Leistungen absolvierten alle Athletinnen den Wettkampf und es gab auch einige Persönliche Bestleistungen. Fabia Küpfer (W11 Jahre) und Irina Bader (W14 Jahre) standen am Schluss der Wettkämpfe in ihrer Kategorie jeweils auf dem 3. Podestplatz. Beste LCF-Athletin in Höri war Malin Müller (W13 Jahre). Mit drei neuen Bestleistungen (Sprint 8,69s, Weitsprung 4,73m und 53,84m) erreichte sie eine Gesamtpunktzahl von 2063 Punkten und übernahm damit in der Kategorie (W11 Jahre) den Spitzenplatz in der Kantonalen KidsCup-Bestenliste. Beim Q-Wettkampf in Adliswil wurde Malin Müller Zweite im Vierkampf der U14W. Im Kugelstossen gab es für sie eine neue Persönliche Bestleistung von 8,32m und im Weitsprung sprang sie 4,72m weit.

Nächster Q-Wettkampf ist am 8. Juni in Regensdorf. Die LCF-Athletinnen werden auf ihrer Heimanlage wieder alles geben, um dem Publikum spannenden Wettkämpfe zu bieten. (e)

## In 9 Rennminuten durchs Furttal



**Das OK des TdS-Etappenziels Regensdorf. Bild: zvg**

**REGENSDORF.** Bei der Sportanlage Wisacher erfolgt am Montagabend, 10. Juni, um circa 17 Uhr die Zielankunft der zweiten Etappe der Tour de Suisse. Laut Marschtablette wird das Furttal vom Fahrerfeld die letzten neun Rennminuten durchfahren.

Von Regensberg her wird der Tross via Boppelsen in Richtung Buchs hinterfahren. Die Durchgangszeit für Boppelsen ist für 16.51 Uhr vorgesehen, zwei Minuten später erfolgt die Durchfahrt in Buchs. Die restlichen 5,7 km bis ins Ziel führt über die Bader-, Zürcher-, Dälliker-, Buchser-, Regensdorfer- sowie Moosackerstrasse,

ehe in Regensdorf auf die Zielgerade in Richtung Sportanlage Wisacher eingebogen wird. Jeweils rund eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonnen der Tour de Suisse die Streckenpassagen passieren.

Die zweite Etappe nach Regensdorf wird in Vaduz gestartet. Zu bewältigen sind 177 km mit 2411 Höhenmetern. Und am Tag danach werden bei der dritten Etappe sowohl der Start als auch der Zielort im Kanton Zürich sein. Zwischen Steinmaur und Rüschlikon stehen 161,7 km mit knapp 2000 Höhenmetern im Programm. (rst)

[www.touresuisse.ch](http://www.touresuisse.ch)